



Das Coburg-liest!-Team freut sich auf Sie!

Wir lieben Bücher und wollen Sie begeistern, neugierig machen und unterhalten. Jedes Jahr laden wir spannende Autorinnen und Autoren nach Coburg ein, die aus ihren aktuellen Büchern vorlesen, Fragen beantworten, vom Schreiben erzählen und natürlich Bücher signieren. Organisiert wird das Literaturfestival von der vhs-Coburg, die dabei von ehrenamtlichen Mitstreitern, der Buchhandlung Riemann und vom Landestheater Coburg unterstützt wird.



Impressionen von Coburg liest! 2024 (Foto: Christian Göller)

Karin Kuschik

50 SÄTZE die das Leben leichter machen /
50 FRAGEN die das Leben leichter machen /
Kleine Storys über große Themen – Volume 2

Über 20 Jahre war Karin Kuschik als Geheimwaffe für Celebrities und Wirtschaftsunternehmen im Einsatz. Dann packt sie ihre Erfahrungen zum Thema Selbstführung in Bücher: „50 SÄTZE die das Leben leichter machen“ brach als SPIEGEL Nr. 1 Bestseller sämtliche Rekorde: Zweimal hintereinander erfolgreichstes Deutsches Sachbuch des Jahres, in 160 Ländern ist es bisher erschienen, das Hörbuch gewann Gold und Platin. Ihr Anschlusswerk scheint den Erfolg zu toppen: „50 FRAGEN die das Leben leichter machen“ steigt direkt auf Platz 1 ein und wurde bereits vor der Veröffentlichung in andere Sprachen übersetzt.

Mit der Reihe „Kleine Storys über große Themen“ geht der Höhenflug weiter – gerade ist Volume 2 erschienen.

In Coburg liest Karin Kuschik exklusiv aus allen Büchern: Lauter echte Geschichten für mehr Souveränität im Alltag, die zeigen, wie es gelingt, mit cleveren Fragen und Sätzen das Leben entspannter zu gestalten. Auch einige ihrer neuen feinsinnigen und frechen Botschaften hat die Bestsellerautorin im Gepäck – ein Potpourri aus Wachmachern, Schmunzlern und Kopfschüttlern. KLEINE STORYS reloaded!



Mo 11.05.2026,
19:00 Uhr

Pfarrzentrum
St. Augustin,
Obere Klinge 1a,
Großer Saal

Eintritt: 18 €
Abendk.: 23 €
50 % Erm. für
Schüler/Studenten

Romy Hausmann

Himmelerdenblau

Seit 2003 ist Julie Novak verschwunden. Die Familie ist daran zerbrochen. Nur ihr Vater Theo hört nicht auf, nach ihr zu suchen. Als Julies Verschwinden sich zum zwanzigsten Mal jährt, nimmt die Podcasterin Liv Kontakt mit Theo auf und behauptet, sie sei auf neue Fakten gestoßen. Gemeinsam stürzen sich Liv und Theo in die Nachforschungen. Wer zum Teufel hat ihm seine Tochter genommen? Warum hat Julies Ex-Freund Daniel das Schlafzimmer seiner verstorbenen Mutter so sorgfältig verschlossen? Gibt es etwas Grausameres als die Ungewissheit über das Schicksal des eigenen Kindes?

Romy Hausmann ist „eine der erfolgreichsten Thrillerautorinnen Deutschlands“ (The Sunday Times). Ihr Debütroman Liebes Kind landete auf Anhieb auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde als Netflixserie verfilmt.

Sa 13.06.2026,
19:00 Uhr

Pfarrzentrum
St. Augustin,
Obere Klinge 1a

Eintritt: 18 €
Abendk.: 23 €
50 % Erm. für
Schüler/Studenten



Workshop mit Christine Rechl
Zwischen den Zeilen

Fiktionale Geschichten sind Vorwand, ein Anliegen auszudrücken. Egal, ob es sich dabei um einen Roman, einen Krimi, eine Kurzgeschichte oder ein Kinderbuch handelt. Dabei ist die Herausforderung, dem Text eine Schönheit zu geben, die zum Lesen verführt und eigene Assoziationen bei der Leserschaft weckt. Bilder zu erschaffen und nicht nur die Handlung im Blick zu haben. Wegzulassen, was nur erklärt und nichts zeigt. Show don't tell gilt nicht nur für einzelne Szenen, die gesamte Handlung muss den Kern der Geschichte widerspiegeln, ohne ihn zu benennen.

In diesem Workshop analysieren wir Textbeispiele, machen Schreibübungen und geben uns gegenseitig konstruktives Feedback.

Die Teilnehmer*innen können vorab drei Normseiten eines eigenen Projekts einsenden.

Fr 12.06.2026,
16:00–19:00 Uhr,
Sa 13.06.2026,
10:00–18:00 Uhr,
So 14.06.2026,
10:00–13:00 Uhr

Atelier
Christine Rechl,
Kleine Rosengasse 1

Gebühr: 91,60 €

Weitere Info und
Anmeldung



Coburg liest! 2026

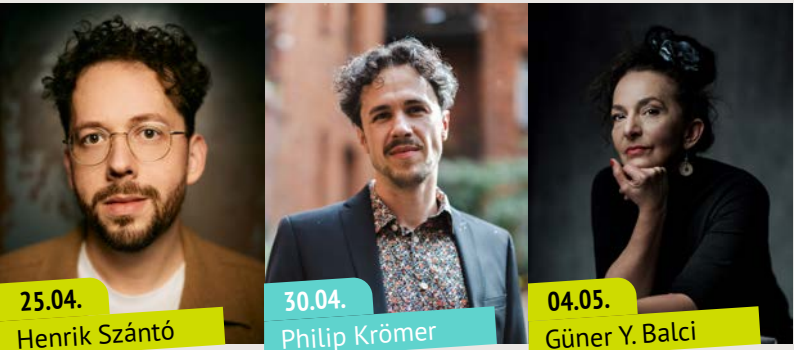
24.04. – 13.06.2026



24.04.
Carsten Henn

25.04.
Lara Rüter

25.04.
Nadège Kusanika



25.04.
Henrik Szántó

30.04.
Philip Krömer

04.05.
Güner Y. Balci



11.05.
Karin Kuschik

12.–14.06.
Christine Rechl

13.06.
Romy Hausmann

Kontakt: Volkshochschule Coburg, Oliver Heß, Löwenstraße 15, 96450 Coburg,
Tel.: 09561 8825-0, info@vhs-coburg.de, www.vhs-coburg.de

© Autor*innenfotos von oben links: Marion Koell, Michael Bader, Bernd Fuhrig,
Marvin Ruppert, Janine Scheurer, Jesco Denzel, Karin Kuschik, Liliana Frevel, Astrid Eckert

Für Ihre Unterstützung danken wir:



Kinderbuchlesung mit Carsten Henn

Die Goldene Schreibmaschine

Als Emily hinter der Bibliothek, in der ihre Oma arbeitet, eine zweite, geheime Bibliothek entdeckt, ahnt sie noch nicht, in was für ein Abenteuer sie geraten ist. Dort steht nämlich jedes Buch, das je geschrieben worden ist. Und dort steht auch eine magische goldene Schreibmaschine. Emily erfährt: Wenn man auf dieser Schreibmaschine schreibt und die Texte in die Bücher in der Bibliothek einklebt, ändert sich deren Handlung – und über diese Änderungen lässt sich auch in die Realität eingreifen. Doch auch Emilys skrupelloser Lehrer Dresskau findet heraus, welche kolossale Macht in der Bibliothek steckt. Kann Emily ihn stoppen?

„... eine kleine Liebeserklärung an wegweisende Bücher, Freundschaft, Fantasie und daran, dass nicht alles perfekt sein muss.“ **Die ZEIT**

Fr 24.04.2026,
15:00 Uhr

Buchhandlung
Riemann, Markt 9

Eintritt: 7 €



Carsten Henn

Der Buchspazierer / Sonnenaufgang Nr. 5

Es sind besondere Kunden, denen der Buchhändler Carl Christian Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt. Sie sind für ihn fast wie Freunde, und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Als Kollhoff überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines neunjährigen Mädchens, damit sie alle den Mut finden, aufeinander zuzugehen.

Der Autor wird auch aus seinem neuen Werk „Sonnenaufgang Nr. 5“ lesen. Leben wir tatsächlich zweimal? Erst in der Wirklichkeit und dann in der Erinnerung?

Der Roman Der Buchspazierer stand über zwei Jahre auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde mit Christoph Maria Herbst in der Titelrolle verfilmt.



Nadège Kusanika / Lara Rüter / Henrik Szántó

Text & Talk – Debütautor*innen live

Das Veranstaltungsformat *Roman-Marathon* war von Anfang an Bestandteil von „Coburg liest!“ und bleibt bestehen – aber es bekommt einen neuen Namen: *Text & Talk*. Denn wenn sich das Team von „Coburg liest!“ auf die Suche nach neuen Büchern und ihren Autor*innen begibt, gleicht das weniger einem Marathon als vielmehr einem Streifzug durch die Literaturlandschaft. Wir begegnen dabei Autor*innen und deren Texten, daraus ergeben sich interessante Lesungen und Gespräche vor Publikum – *Text & Talk*. Folgende Debütromane werden dieses Mal vorgestellt:

Sa. 25.04.2026,
19:00 Uhr

Theater in der
Reithalle

Vorverk.: 20 €
Abendk.: 25 €
50 % Erm. für
Schüler/Studenten

Musikalische
Umrahmung:
Samu Neves



Nadège Kusanika „Unter derselben Sonne“

Die Geschichte erzählt von der Kindheit und Jugend einer jungen Frau, die im Kongo aufwächst und später mit 15 Jahren nach Deutschland zieht. Sie verbindet Erinnerungen an das Leben im Kongo – mit all seinen Farben, Gerüchen und Herausforderungen – mit den Erfahrungen des Ankommens und Hineinwachsens in eine neue Gesellschaft und stellt dabei Fragen nach Heimat, Identität und Zugehörigkeit.

Lara Rüter „Affenliebe“

Die Autorin schildert ihre Erlebnisse aus einem Primatenforschungsinstitut und stellt die Menschenaffen dort in den Mittelpunkt ihres Essays – mit all ihren Eigenarten, Emotionen und Alltagsszenen. Sie erkundet Themen wie Lebensanfänge, Sterben, Freiheit und Berührung und fragt immer wieder: Wie fühlt es sich eigentlich an, ein Mensch zu sein?



Henrik Szántó „Treppe aus Papier“

Ein altes Mietshaus erzählt selbst von seinem mehr als hundertjährigen Leben und den Menschen, die in seinen Mauern gewohnt haben – von der NS-Zeit bis in die Gegenwart. Dabei begegnet die 15-jährige Schülerin Nele der 90-jährigen Irma im Treppenhaus, und durch ihre Gespräche wird für Nele lebendige Geschichte spürbar und wie die Vergangenheit unsere Gegenwart prägt.



Jetzt Plätze im Vorverkauf sichern!

Tickets:
– Buchhandlung Riemann, Markt 9, Coburg, 09561 8087-0
– vhs-Coburg, Löwenstraße 12, Coburg, 09561 8825-0

Online-Tickets und Anmeldung Workshops: vhs-coburg.de

Tickets für Literatur in den Häusern: landestheater-coburg.de



Impressionen von Coburg liest! 2025 (Fotos: Christian Göller)

Schauspieler*innen des Landestheaters

Literatur in den Häusern unserer Stadt

Wohnzimmer, Ateliers und auch ausgewählte öffentliche Orte werden wieder zu Lesebühnen, wenn Coburger Bürger*innen ihre Häuser öffnen und zu Gastgeber*innen für Lesungen im kleinen und intimen Kreis werden. Die Schauspieler*innen des Landestheaters Coburg haben sich ihre Wunschtex-te selbst ausgewählt und lesen aus zwei Sachbüchern, zwei Fantasyromanen, einem Sagenbuch des klassischen Altertums, zwei Kurzgeschichten-sammlungen und vier Romanen. Es erwarten das Publikum also sowohl literarische Entdeckungen als auch neue, ungewohnte Einblicke in ihre Stadt.

Den Ort der Lesung erfahren Sie erst beim Kauf der Eintrittskarte. Sie haben die Qual der Wahl, denn die Lesungen finden parallel statt und sie können nur ein Ensemblemitglied in dieser besonderen Atmosphäre erleben.

Mi 29.04.2026,
19:30 Uhr

an verschiedenen
Orten

Info und Tickets:
landestheater-coburg.de



Workshop mit Philip Krömer

Die Vermessung des Literaturbetriebs

Der Literaturbetrieb wirkt oft wie ein unübersichtliches Labyrinth. Im praxisorientierten Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über alle Chancen und Fallstricke auf dem Weg zum eigenen Buch. Anwendungsnah aufbereitet und mit viel Raum für individuelle Fragen. Was ist ein seriöser Verlag, brauche ich einen Agenten, sollte ich die Rezensionen meines Buchs lesen?

Der Workshop richtet sich an Lesende, neugierige Buchmenschen und natürlich an alle Schreibenden, die selbst veröffentlichen möchten.

Der Kursleiter ist als Schriftsteller, Buchwissenschaftler, Moderator, Kurator sowie ehemaliger Verleger, Lektor und Herausgeber ein vielseitiger und erfahrener Insider.

Do 30.04.2026,
16:00–17:30 Uhr

Volkshochschule,
Löwenstraße 16

Gebühr: 17,50 €

Anmeldung nur
über die vhs

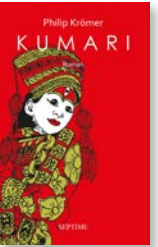


Philip Krömer

Kumari

Nepal, 2001: Ein Mädchen lebt als wiedergeborene Göttin in einem Tempel, doch ihre Zeit als „Kumari“ läuft ab. Während ein blutiges Opferfest zu ihren Ehren auf seinen Höhepunkt zustrebt, kreuzen sich ihre Wege mit denen zweier besonderer Personen. Die junge Partisanin Rupa Rana erreicht mit einem bedeutenden Geheimauftrag Kathmandu und auch Kronprinz Dipendra kehrt aus dem Ausland in die Hauptstadt zurück – erfüllt von einem rätselhaften Hunger ... Der Roman verbindet auf faszinierende Weise Fakten und Fiktion.

„Er erzählt von den gewaltigen Kräften, die unser Zusammenleben formen.“ **Süddeutsche Zeitung**



Güner Yasemin Balci

Heimatland

Als türkische Gastarbeiter kamen Balcis Eltern nach Berlin-Neukölln. Der Einzug in eine Wohnung mit Bad im Rollbergviertel war für sie ein Meilenstein des Ankommens in einer ihnen fremden Welt. Aber das einstige Arbeiterviertel, in dem ihre Tochter eine unbeschwerte Kindheit erlebte, verwandelte sich Anfang der 1980er-Jahre zunehmend in einen sozialen Brennpunkt. Die Söhne arabischer Großfamilien beherrschten das Geschehen. Ein reaktionärer Islam machte sich breit, der Mädchen und Frauen die Selbstbestimmung verweigerte.

„Eine Demokratin mit einem klaren Kompass – immer kritisch und mit dem Finger auf den schmerzhaften Realitäten, aber auch getrieben von der Zuversicht, dass sich zusammen eine bessere Welt schaffen lässt.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Mo 04.05.2026,
19:00 Uhr

Pfarrzentrum
St. Augustin, Obere
Klinge 1a

Eintritt: 15 €
Abendk.: 20 €
50 % Erm. für
Schüler/Studenten

